

1. Juni 1933

MM  
364

An das "Zürcher Wochenprogramm", Herrn A. Ruckstuhl  
Bergstrasse 118 Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Sie senden uns mit dem Datum des 31. Mai die Rechnung für unser Ausstellungsinserat in den Nummern 19 und 21 des "Zürcher Wochenprogramm" im Betrag von Fr. 54.--.

Wir anerkennen diese Rechnung für das Inserat in Nr. 19, müssen aber Einsprache erheben dagegen, dass Sie das Inserat von Nr. 21, das auf der 3. Umschlagseite richtig erscheint, mit "Französische Malerei des 19. Jahrhunderts/ Maurice Barraud, A. Solderhoff etc. durch die Textangaben auf S. 11, bis 16, für die Tage 31. Mai bis 6. Juni aufheben, indem Sie für die ganze Zeit noch die alte Ausstellung Fernand Léger aufführen.

Wir haben Ihnen am 22. Mai den neuen Text zugestellt mit der Adresse "An das Zürcher Wochenprogramm J. Bollmann A.-G. Zürich 1". Er ist in der für 31. Mai bis 6. Juni geltenden Nummer 22 nicht aufgenommen worden, und das Inserat in Nr. 21 hat gar keinen Sinn wenn im Text der folgenden Nr. eine ältere, längst nicht mehr bestehende Ausstellung genannt wird, als die durch das Inserat in Nr. 21 neu angezeigte.

Wir senden Ihnen die Rechnung beiliegend zurück und ersuchen um entsprechende Reduktion des Gesamtbetrages.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

1 Rechnung erwähnt.